



## EDITORIAL

# Blühende (Büro)-Landschaften

Dr. Robert Nehring

In der letzten Ausgabe dieses Jahres steht das Thema Flexibilität im Mittelpunkt. Wir haben uns erneut bemüht, sowohl die Sonnen- als auch die Schattenseite dieses Trends abzubilden. So plädiert etwa Philip Vanhoutte vom Headset-Hersteller Plantronics für ein Smarter Working, also ein hohes Maß an selbstverantwortlicher Flexibilität bei der Arbeit. Kritik an zu viel Flexibilität kommt hingegen zum Beispiel vom Büromöbelhersteller Steelcase. Sie zielt ab auf das flexible Büroraumkonzept Open Space, dessen großer Verfechter er viele Jahre war. Steelcase betrachtet das Großraumbüro weiterhin als geeigneten Ort für Teamarbeit. Auf Grundlage einer großen Studie stellt das Unternehmen heute allerdings fest: „In einigen Unternehmen ist diese Entwicklung zu weit gegangen. Der Mangel an Rückzugsräumen wirkt sich dort negativ auf die Kreativität, Produktivität und das Engagement der Mitarbeiter aus.“

Dass das Konzept Open Space seinen Zenit überschritten hat, wurde auch auf der diesjährigen Orgatec deutlich. Vieles, was auf der großen Büromöbelmesse gezeigt wurde, scheint nun wiedergutmachen zu wollen, was bei der Entscheidung für einen Open Space nicht bedacht wurde. Zwar wurden erneut zahlreiche offene, geradezu blühende (Büro-)Landschaften gezeigt. Aber die Privatsphäre erlebte hier eine große Renaissance. Wie vor Kurzem in Berlin die Mauer wieder errichtet wurde (aus Licht), so wurde in Köln zum Beispiel eine Vielzahl an Wänden als Sicht- und Schallschutz präsentiert, die nun an die Stelle der einst aus den Büros herausgerissenen Mauern treten sollen. Außerdem waren viele Lösungen für Sonderzonen zu sehen, in denen man auch mal konzentriert arbeiten kann – von der Glasbox bis zum Sesselkoven. Angesichts dessen konnte schnell der Eindruck entstehen, in dem einen großen sollen nun viele kleine Büros entstehen. Zunächst sind diese Büro-im-Büro-Lösungen nur für bestimmte Tätigkeiten gedacht: ein Raum fürs Telefonieren, einer fürs Konferieren, einer fürs Telekonferieren, einer zum Kreativsein, einer zum konzentrierten Arbeiten usw. Und der arme Open-Spaceler muss diese Bereiche oft erst einmal buchen. Wie lang kann es da noch dauern, bis Ein- und Zwei-Personen-Büros wieder sexy werden? Denn hier können all diese Tätigkeiten in einem einzigen Büro ausgeübt werden, mit Privatsphäre! Ist das nicht toll?

Auf der Orgatec sollte auch etwas zusammenwachsen, was für einige längst zusammengehört: Arbeits- und Wohnwelt. Mit Hochflorteppich, Sessel und Couch wollen mehrere Hersteller das Büro so richtig heimelig, loungig, chillig machen. Das neue Work-Life-Ensemble ruft: Verweile doch, hier ist's so schön! Was auf den ersten Blick so attraktiv wirkt, könnte auf den zweiten gefährlich sein. Einmal abgesehen davon, wie ungesund und unproduktiv zum Beispiel das Arbeiten auf einem Sofa ohne Rückenlehne ist, die Absicht hinter der Wohlfühl-Offensive lautet: Verbringe mehr Zeit in der Firma. Hier ist dein Freundeskreis, deine Familie, und hier ist es so viel schöner und bequemer als bei dir zu Hause. Nichts gegen schöne Büros, Betriebskindergärten, betriebliche Gesundheitsförderung und wegen mir auch Lunch Beat (in vielen Großunternehmen tanzt man gerade in der Mittagspause, andere treffen sich kurz vor Arbeitsbeginn zum Pre-Work-Clubbing). Ab Hemden bügelndem Concierge, ganztägigem Gratisbuffet und Feelgood-Manager sollte man aber misstrauisch werden. Angebote wie zuletzt das Social Freezing (Facebook und Apple bieten ihren weiblichen Angestellten an, ihre Eizellen auf Firmenkosten einzufrieren) oder beliebig viel Urlaub zu nehmen (von Virgin-Boss Richard Branson) haben meist einen Haken. Das Geben ist hier mehr ein Nehmen. Das eine impliziert zum Beispiel, Kinder erst zu bekommen, wenn so langsam die Arbeitsproduktivität nachlässt. Das andere ist der Vertrauensarbeitszeit vergleichbar: Niemand wird es wagen, weniger als zuvor zu arbeiten. Der freiwillige soziale Zwang wird schon dafür sorgen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und im Namen des Redaktionsteams bereits frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

> [RN@OfficeABC.DE](mailto:RN@OfficeABC.DE)

## Büro macht mobil – Flexibilität und ihre Grenzen

Seiten 7–15

### BÜROKULTUR

- 03 Editorial
- 06 News
- 07 **Schöne neue Welt?**  
Lean Office und offene Bürolandschaften
- 08 **Privatsphäre reloaded**  
Gelingende Zusammenarbeit benötigt Rückzugsräume
- 10 **Smarter Working**  
Im Gespräch mit Philip Vanhoutte
- 11 **Rollende Büros**  
Während das Auto lenkt, arbeiten die Insassen
- 12 **Arbeiten im Hotel**  
Lobbys werden zu Coworking-Spaces
- 13 **Business-Biker**  
Mit dem Fahrrad unterwegs für die Firma
- 14 **„Virtuell reicht nicht“**  
Geschäftsreisen bleiben wichtig – verändern sich aber
- 15 **Finden statt suchen**  
So gelangen Sie zum perfekten Tagungshotel
- 16 **Gamification**  
Der Trend und seine Herkunft
- 18 **Das Fund-Büro**
- 19 **Alles gewusst**  
Der Duden-Champion 2014 steht fest
- 63 **Top-Adressen**  
für die Büroausstattung
- 66 **Das letzte Wort hat:**  
Ulrich Texter

## Orgatec-Highlights – Neue Möbel fürs Büro

Seiten 22–27



### BÜORÄUME

- 20 News
- 22 **Blühende Bürolandschaften**  
Möbel-Highlights von der Orgatec
- 28 **Die großen Büromöbel-Designer**  
Konstantin Grcic
- 30 **Design meets movement**  
Innovative Sitz-Steh-Studien gekürt
- 32 **Sitzen als das neue Rauchen**  
Für mehr Bewegung, selbst im Sitzen
- 34 **Neues von Nowy Styl**  
Multifunktionale Möbelprogramme für aktuelle Arbeitsstile
- 35 **Klapp. Klick. Tisch**  
Der RackPod – nun noch wandelbarer
- 35 **German Design Award für WINI**  
Schranksystem erhält die begehrte Auszeichnung
- 36 **Die Stars im Gaswerk**  
Fleischer präsentierte neue Lösungen
- 37 **Hol die Natur ins Büro**  
Die positive Wirkung von biophilem Design
- 38 **Das Licht am rechten Fleck**  
Split leuchtet den Schreibtisch asymmetrisch aus
- 39 **Sanftes Rauschen**  
Schallmaskierende Leuchte von Nimbus

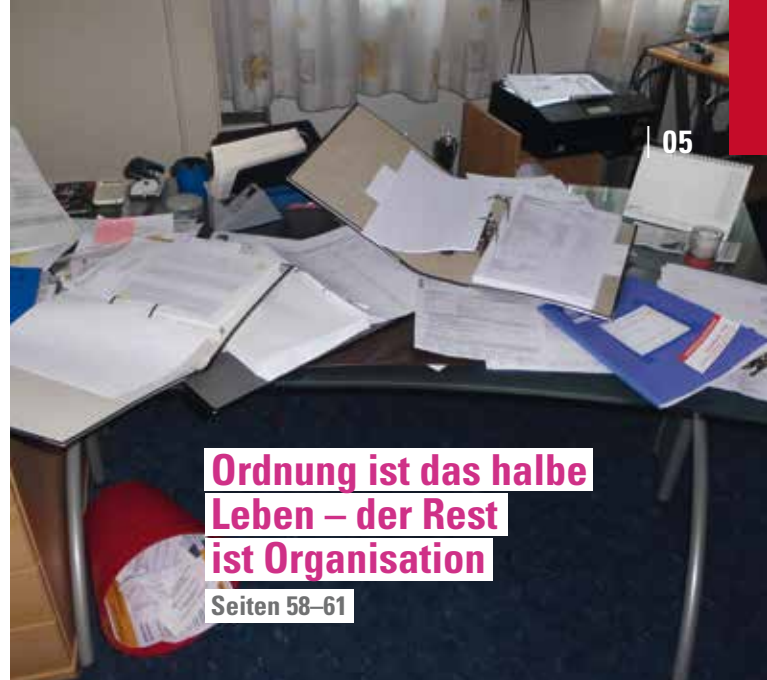


Das Büro ist auch als Digitalausgabe erhältlich. Einzel und im Abonnement. Unter [www.OnlineKiosk.de](http://www.OnlineKiosk.de).



## Clever drucken und Dokumente managen

Seiten 44–49



## Ordnung ist das halbe Leben – der Rest ist Organisation

Seiten 58–61

## BÜROTECHNIK

- 40 News
- 42 Mobile Office  
Ein Beispielbüro zum Mitnehmen
- 44 „Tinte bleibt Nischentechnologie“  
Im Gespräch mit Norbert Höpfner
- 45 Für jeden etwas dabei  
Neues Print-Portfolio von Canon
- 46 Kampf dem Papier  
Die Einführung eines digitalen Dokumentenmanagements
- 48 Intelligenteres Drucken  
Neue Schwarz-Weiß-Multifunktionssysteme von Samsung
- 50 Immer in Kontakt bleiben  
Wann lohnt der Umstieg auf ein CRM in der Cloud?
- 51 Zugriff von überall  
Die Vorteile eines mobilen Kontaktmanagements
- 52 Umarmen statt besiegen  
Mit der richtigen BYOD-Strategie zu mehr Erfolg
- 53 Wer hat's erfunden?  
Microsoft Office
- 54 The Next Generation  
ISDN-Alternative NGN: VoIP-Telefonie für Business-Umgebungen

## BÜROBEDARF

- 55 News
- 56 Paperworld 2015  
Bewährt und doch immer wieder anders
- 58 ALPEN-MAUS oder 5S-Kaizen  
Methoden und Prinzipien für eine bessere Organisation
- 60 Von Versenden bis Schreddern  
Dienstleistungen auslagern für mehr Flexibilität
- 62 Planet Gadget  
Nützliches, Witziges und Schräges



### Unser Titel

Drucksysteme entwickeln sich im Büro immer mehr zu Kommunikationszentralen. Die neuen Geräte von Samsung machen es vor.

Seiten 44, 48/49.

## IMPRESSUM

**Das Büro, Ausgabe 06/14, www.OfficeABC.DE, www.Das-Buero-Magazin.de** VERLAG: Verlag Frank Nehring GmbH, Zimmerstraße 56, 10117 Berlin, Tel. +49 30 479071-0, Fax +49 30 479071-20, www.NehringVerlag.DE  
**HERAUSGEBER/GESCHÄFTSFÜHRER:** Frank Nehring, Tel. +49 30 479071-11, FN@NehringVerlag.DE (Alleiniger Inhaber und Gesellschafter, Wohnort Berlin) **FACHBEIRAT:** Dr. Lars Adolph (Leiter der Gruppe 2.3 Human Factors, Ergonomie bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)), Bruno Zwingmann (Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Basi) e. V.), Prof. Dr. Dieter Lorenz (Technische Hochschule Mittelhessen, Lehrstuhl für Arbeitswissenschaft), Willi Schneider (Vorsitzender Deutsches Büromöbel Forum), Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer, Direktor am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und stellvertretender Leiter des Instituts für Arbeitswirtschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart **CHEFREDAKTEUR/VERLAGSLEITER:** Dr. Robert Nehring, Tel. +49 30 479071-18, RN@OfficeABC.DE **REDAKTION:** Anke Templiner, Tel. +49 30 479071-26, AT@OfficeABC.DE, Dr. Sebastian Klöß, Tel. +49 30 479071-13, SK@OfficeABC.DE, Christoph Schneider, Tel. +49 30 479071-19, CS@OfficeABC.DE **ABO- UND ANZEIGENVERWALTUNG; VERTRIEB:** Tobias Meier, Tel. +49 30 479071-28, TM@NehringVerlag.DE **GESTALTUNG:** Tino Nitschke/Grafikdesign Berlin, www.tn-grafikdesign.de  
**TITELMOTIV:** Samsung **ERSCHEINUNGSWEISE, EINZELVERKAUFS- UND ABONNEMENTPREIS:** Das Büro erscheint sechsmal jährlich zzgl. Sonderausgaben. Der Einzelverkaufspreis (Print) beträgt 7,50 €. Der Abonnementpreis (Print) beträgt 39 € inklusive Versandkostenanteil. Darin enthalten ist der kostenlose Bezug von Sonderheften und anderen zusätzlichen Veröffentlichungen. **GESAMTHERSTELLUNG:** möller Druck und Verlag GmbH, ISSN 1867-8181. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Kopien nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte bzw. Datenträger übernehmen wir keine Garantie. **REDAKTIONSSCHLUSS: 07.11.2014**



Das Büro ist Organ der Initiative Office-Excellence.



Das Büro ist Medienpartner von Deutsches Netzwerk Büro e. V.

Der Verlag Frank Nehring ist Medienpartner von Deutsches Netzwerk Büro e. V.



Das Büro ist Medienpartner des Verbandes Büro-, Sitz- und Objektmöbel e. V.



Das Büro ist Medienpartner des Bundesdeutschen Arbeitskreises für Umweltbewusstes Management e. V. (B.A.U.M. e. V.)



Das Büro ist Medienpartner der EU-OSHA-Kampagne „Gesunde Arbeitsplätze – den Stress managen“.